

Förderung aus dem „Projekte- und Initiativenfonds“

Beratungsgegenstand - Ziele, Inhalt, Konsequenzen

1. Ressourcen

Für den „Projekte- und Initiativenfonds“ stehen 2017 Mittel in Höhe von 78.600,00 EUR zur Verfügung.

Bisher wurden Förderungen in Höhe von 13.404,00 EUR ausbezahlt, so dass aktuell noch 65.196,00 EUR zur Verfügung stehen.

Erfolgt eine Förderung entsprechend dem vorliegenden Beschlussvorschlag in Höhe von insgesamt 8.000,00 Euro, stehen für Förderungen aus dem Projekte- und Initiativenfonds für 2017 unter Berücksichtigung der reservierten Fördermittel für das Projekt „Laut! Jugend bewegt Stadt“ (20.000,00 EUR) noch Mittel in Höhe von 37.196,00 EUR zur Verfügung.

2. Organisation und Abwicklung

Die Abwicklung der Zuschüsse einschließlich der Überwachung der Verwendung erfolgt durch Ref. V.

3. Programme, Instrumente, Maßnahmen Erwartete Ergebnisse, Wirkungen

Im Folgenden wird die Zielrichtung der beantragten Förderungen hinsichtlich der vorgesehenen Maßnahmen, deren Finanzierung und erwarteten Ergebnisse, Wirkungen / Zielsetzungen für die Bürgerinnen und Bürger bzw. bestimmte Zielgruppen erläutert.

3.1 Antrag des Vereines zur Förderung des Dialogs der Generationen e.V. „Digitalisierung und Technik in der Pflege“

Wie werden sich Digitalisierung und Technisierung im Bereich der Pflege entwickeln und welche Auswirkungen sind zu erwarten? Diese Fragen werden auf uns zukommen und wir sollten uns als Gesellschaft darauf vorbereiten:

- Welche Arten der digitalen technischen Unterstützung werden derzeit schon angeboten, z. B. Vitalparameter-Messung mit Datenweiterleitung, Erinnerungsfunktion Medikation/Trinken, Sturzerkennungs-Matten, Video-Überwachung Türen oder Raum

- Welche Einsatzbereiche können zukünftig verstärkt genutzt werden, z. B. technische Gehhilfen, Erkennen von Inkontinenz, Video-Kommunikation zur medizinisch-pflegerischen Betreuung oder zur sozialen Einbindung

- Welche ethischen Fragen ergeben sich daraus, z. B. Schutz der Privatsphäre, Datenschutz und Daten-Verwendungsrecht, Gefahr des Missbrauchs oder Gefahr der zunehmenden Verein-samung

- Wie könnten zahlbare Angebote geschaffen werden, z. B. durch Mieten von technischen Ge-räten, durch Versicherungen für Zusatzleistungen oder Kostenübernahme durch Pflege- oder Krankenkasse

„sechs + sechzig – das junge Magazin für Ältere“ wird einleitend darüber berichten. Zu einem späteren Zeitpunkt werden diese Themen in einer öffentlichen Veranstaltung dargestellt und diskutiert. Dazu werden Fachleute eingeladen, z. B. aus dem Sozialreferat, zur Ethik, von Kos-tenträgern, AAL-Experten oder technisch versierte Menschen mit Pflegebezug. Sie sollen je-weils einen Input setzen und in der anschließend moderierten Diskussion ihre Standpunkte vertreten. Über die Inhalte dieser Veranstaltung wird „sechs + sechzig – das junge Magazin für Ältere“ berichten.

Die Maßnahme entspricht in der Thematik der

Leitlinie 6: Eine alternde Stadtgesellschaft gestalten

Eine einmalige Förderung i. H. v. 8.000,00 EUR wird befürwortet.